

PRESSEMELDUNG

9. Februar 2017

[TSX-V: CLZ](http://www.canasil.com)
www.canasil.com

Canasil meldet analytische Ergebnisse aus dem Bohrloch ES-16-12 im Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas

Vancouver, 9. Februar 2017 - Canasil Resources Inc. (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, „Canasil“) gibt bekannt, dass das Unternehmen die analytischen Ergebnisse aus dem ersten Bohrloch, ES-16-12, des Kernbohrprogramms 2016/17 im Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas erhalten hat. In diesem Bohrloch wurde in einer Bohrlochtiefe von 345 bis 391 Metern einen längeren Abschnitt durchteuft, der in zerklüftetes und brekzienartiges Vulkangestein gelagerte gebänderte Quarzerzgänge, Äderchen und Brekzien enthielt. Die Analyseergebnisse aus dem Abschnitt lassen auf mehrere schmalere Zonen mit anomalen Gold- (Au) und Kupferwerten (Cu), geringen Silbergehalten (Ag) und beträchtlichen Blei- (Pb) und Zinkkonzentrationen (Zn) schließen. Die breiteste Zone am Ende des Bohrlochs lieferte einen Abschnitt von 3,57 Metern (3,08 Meter wahre Mächtigkeit) mit 0,14 g/t Au, 21 g/t Ag, 0,82 % Pb und 2,63 % Zn. Die wichtigsten mineralisierten Abschnitte sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Bohrprogramm 2016/17 bei La Esperanza - Bohrloch ES-16-12									
	Abschnitt - Meter		Mächtigkeit - Meter		Gold	Silber	Zink	Blei	Kupfer
	von	bis	Abschnitt	wahre	Au g/t	Ag g/t	Zn %	Pb %	Cu %
	347,36	348,94	1,58	1,36	0,08	23,0	1,98	1,31	0,04
inkl.	347,36	347,83	0,47	0,41	0,08	16,5	4,81	2,89	0,02
und	348,47	348,94	0,47	0,41	0,16	57,9	1,74	1,45	0,11
	368,40	370,07	1,67	1,44	0,11	5,0	3,60	0,75	0,03
inkl.	369,45	370,07	0,62	0,54	0,27	8,9	9,64	2,00	0,00
	387,16	390,73	3,57	3,08	0,14	21,0	2,63	0,82	0,08
inkl.	387,16	389,87	2,71	2,34	0,17	26,0	2,17	1,07	0,09
inkl.	387,71	388,71	1,00	0,86	0,10	35,0	2,63	0,78	0,14
inkl.	387,71	388,01	0,30	0,26	0,12	38,2	3,57	1,43	0,14
und	388,01	388,35	0,34	0,29	0,08	51,5	3,31	0,66	0,20
und	389,36	389,87	0,51	0,44	0,54	33,2	4,38	3,64	0,13

Das Bohrloch ES-16-12 sollte den Haupterzgang La Esperanza rund 75 Meter unterhalb von ES-12-03, einem 2012 niedergebrachten Bohrloch, durchteufen. ES-12-03 durchschnitt eine 10 Meter mächtige Struktur in einer Bohrlochtiefe von 266 Metern, die einen mineralisierten Abschnitt mit 189 g/t Silber, 5,20 % Zink und 2,22 % Blei auf einer wahren Mächtigkeit von 3,24 Metern - einschließlich von 1,92 Metern (wahre Mächtigkeit) mit 278 g/t Silber, 5,8 % Zink und 2,8 % Blei - enthielt (siehe Pressemeldung vom 22. Februar 2012). Obwohl die Silbergehalte in ES-16-12 relativ gering waren, wurde die Mineralisierungszone erweitert. Weitere Bohrungen sind notwendig, um diesen Teil des Systems La Esperanza genauer abzugrenzen, da solche Schwankungen der Mächtigkeiten und Gehalte in epithermalen Erzgangsystemen üblich sind. Das Erzgangsystem La Esperanza wurde bis dato anhand von Bohrungen bis in eine Tiefe von 375 Metern unter der Oberfläche und über eine Streichlänge von 245 Metern verfolgt; es ist weiterhin für die Erweiterung offen. Die Beschaffenheit der in ES-16-12 beobachteten mehrfach gebänderten Strukturen

könnte ein Anzeichen dafür sein, dass es sich hierbei um die oberen Ebenen eines ausgeprägten mineralisierten Systems handelt. Das Bohrloch endete aufgrund von schwierigen Bohrbedingungen in einer Tiefe von 394 Metern und es ist ungewiss, ob der Haupterzgang La Esperanza durchteuft wurde. Zusätzliche Bohrlöcher in naheliegenden Abschnitten sind notwendig, um die gesamte Struktur in dieser Tiefe angemessen zu untersuchen.

Im Zuge des Bohrprogramms 2016/17, das insgesamt 4 bis 5 Bohrlöcher über 1.500 bis 2.000 Meter umfassen soll, wird nun ein zweites Bohrloch, ES-17-13, absolviert. Hierbei handelt es sich um eine Step-out-Bohrung, die den Erzgang La Esperanza 90 Meter weiter nordwestlich entlang des Streichens durchteufen soll. Anschließend werden zusätzliche Bohrungen zur genaueren Untersuchung dieses Erzgangs niedergebracht.

Das Bohrprogramm wird vom Explorationspersonal des Unternehmens unter der Leitung von Erme Enriquez, Eng. (CPG), Director of Exploration and Development von Minera Canasil S.A. de C.V., der hundertprozentigen mexikanischen Tochtergesellschaft des Unternehmens, durchgeführt. Alle Kernproben werden in der Kernverarbeitungs- und Lageranlage des Unternehmens in Durango (Mexiko) bearbeitet. Die Proben werden mit einer Diamantsäge halbiert, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere Hälfte als Referenz sicher aufbewahrt wird. Die Proben werden zur Aufbereitung an ALS Laboratories in Zacatecas (Mexiko) und zur Analyse anschließend an das Labor von ALS Laboratories in Vancouver (BC) überstellt. Die Gold- und Silberanalyse erfolgt unter Anwendung einer Brandprobe mit abschließender Atomabsorption („FA-AA“) an einer 30-Gramm-Teilprobe, während die Silber-, Kupfer-, Blei- und Zinkkonzentrationen mittels Königswasseraufschluss an 0,50 Gramm mit abschließender Atomabsorption ermittelt werden.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

Über La Esperanza

Das Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und befindet sich 100 km südsüdöstlich der Stadt Durango an der Grenze zwischen den Bundesstaaten Durango und Zacatecas. Der Projektstandort ist von der operativen Basis von Canasil aus leicht zugänglich und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Das Projekt im Süden des Bundesstaats Durango und im Norden des Bundesstaats Zacatecas liegt im allgemein anerkannten, viel versprechenden Silbergürtel Fresnillo, in dem sich eine Reihe herausragender Silberminen befinden, etwa die Minen San Martin-Sabinas von Grupo Mexico und Penoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver und die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver sowie die Mine Fresnillo von Fresnillo PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 20 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Gängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fällt südwestlich ein. Der Hauptgang von La Esperanza ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in Verbindung mit silberführendem Galenit, Silbersulfosalzmineralien und Sphalerit. Bei den früheren Bohrungen wurden im Hauptgang La Esperanza und einem damit verbundenen Erzgang im Hangenden auf den oberen Ebenen entlang einer Streichlänge von ungefähr 250 Metern und bis in eine relativ flache Tiefe von ungefähr 250 Metern durchgängig hochgradige Silber-Blei-Zink-Abschnitte festgestellt. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Abschnitte von acht Bohrlöchern im Hauptgang von La Esperanza betrug 4,21 Meter mit einem Erzgehalt von 330 g/t Silber, 0,93 % Zink und 1,57 % Blei. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte von fünf Bohrlöchern, die den Gang im Hangenden durchteuften, betrug 1,53 Meter mit Werten von 324 g/t Silber, 1,37 % Zink und 1,80 % Blei (nähere Angaben dazu finden Sie im Projektprofil von La Esperanza auf der Website des Unternehmens www.canasil.com und in der früheren Pressemitteilung vom 6. November 2006).

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109
www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!